

item

Rollladensystem
Anwendungs- und Montagehinweise

Inhalt

Anwendung	2
Technische Daten / Lieferumfang	2
Montage der Rollladen-Führung	3
Montage des Aluminium-Rollladens	5
Montage des Kunststoff-Rollladens	5
Komplettierung des Rollladens	6
Produktentwicklung und Dokumentation	8

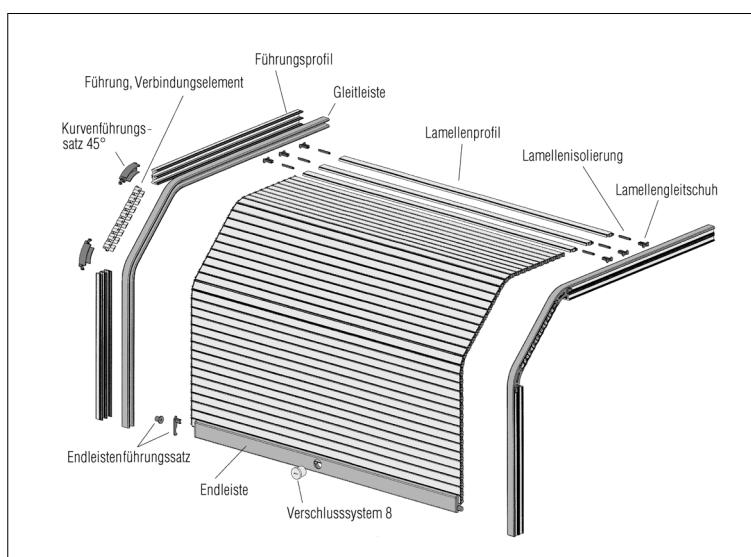
Anwendung

Das Rollladensystem ist geeignet zum Aufbau manuell betätigter Rollläden in vertikaler und horizontaler Einbaulage. Es kann in Rahmenkonstruktionen aus beliebigen Profilen der Baureihe 8 eingesetzt werden.

Das System besteht aus der **Rollladen-Führung** und dem **Rollladen**, die jeweils modular aufgebaut sind. Der Rollladen ist in Aluminium- oder Kunststoff-Ausführung verfügbar.

Technische Daten/ Lieferumfang

Rollladensysteme sollten konstruktiv so ausgelegt werden, dass das Verhältnis Breite/Höhe des Rollladens kleiner als 2 ist. Rollläden sollten aus Stabilitätsgründen nicht breiter als 1000 mm ausgeführt werden.



Die dargestellten Komponenten sind Systemelemente eines Baukastens für individuell zu gestaltende Rollläden.

Die item-Partner beraten Sie und projektiert für Sie die benötigte Ausführung und liefern diese auf Wunsch auch komplett.

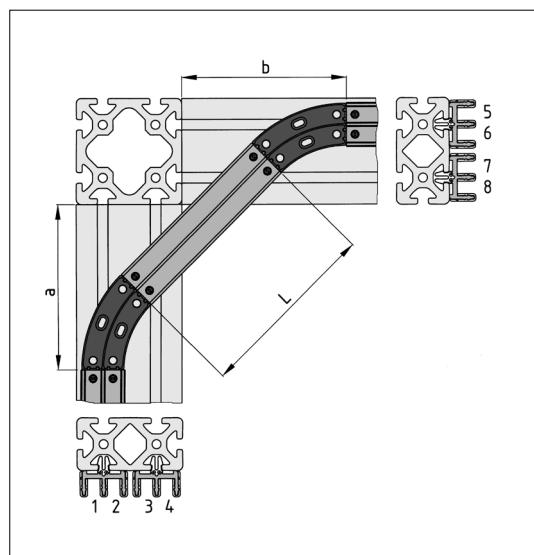
Montage der Rollladen-Führung

Die Rollladenführung wird modular aufgebaut aus Rollladen-Führungsprofil und -Kurvenführungen 45°.

Über die Führungselemente wird die Rollladen-Gleitleiste für reibungsarmes und klapperfreies Gleiten des Rollladens durchgängig aufgesetzt.

Der Aufbau der Führung beginnt mit der Festlegung der Position aller Führungselemente innerhalb des bestehenden Rahmens.

Die Gesamtlänge der Führung muss so bemessen sein, dass darin der Rollladen in jede Endlage verschoben werden kann. Die benötigten Längen der Rollladen-Führungsprofile werden mit Hilfe der nachfolgenden Tabelle ermittelt.



Umlenkungsvarianten der Führung

Nut	5	6	7	8
1	L = 140 a = 125 b = 125	L = 120 a = 125,5 b = 110,5	L = 80 a = 122,5 b = 82,5	L = 60 a = 123,5 b = 68
2	L = 120 a = 110,5 b = 125,5	L = 140 a = 125 b = 125	L = 100 a = 121,5 b = 95	L = 80 a = 122,5 b = 82,5
3	L = 80 a = 82,5 b = 122,5	L = 60 a = 83,5 b = 108	L = 20 a = 80 b = 80	L = 0 a = 80,5 b = 65,5
4	L = 60 a = 68 b = 123,5	L = 80 a = 82,5 b = 122,5	L = 0 a = 65,5 b = 80,5	L = 20 a = 80 b = 80

Die Längen a und b dienen zur Bemessung der Längen der Rollladen-Führungsprofile, das Maß L ist die Länge des eventuell benötigten Führungsprofiles zwischen den Kurvenführungen 45°.

Beispiel:

Führung der Rolllade von Nut 1 in Nut 5

$$L = 140 \text{ mm}$$

$$a = 125 \text{ mm}$$

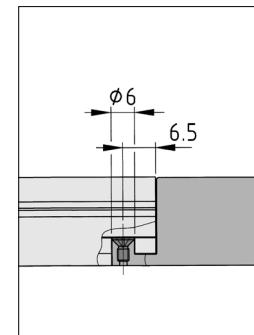
$$b = 125 \text{ mm}$$

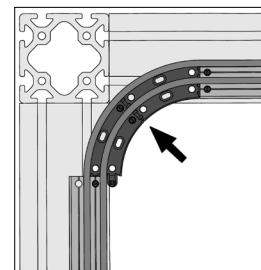
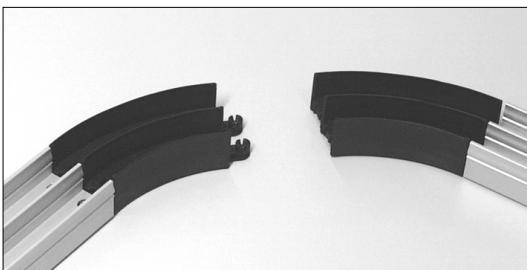


Verbindung der Rollladen-Führungsprofile mit den Kurvenführungen 45°.



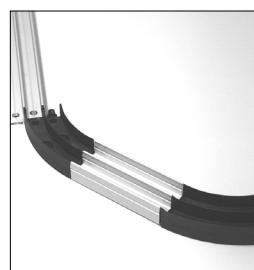
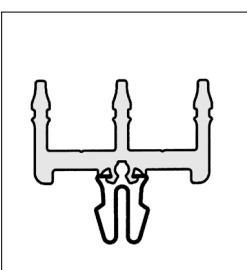
Für die Verrastung der Rollladen-Kurvenführung 45° ist eine Bohrung in das Rollladen-Führungsprofil einzubringen.





Sicherung der Verbindungen durch Einschrauben der Senkschrauben DIN-965 M2,5x5.

Eine Umlenkung um 90° wird erzeugt durch zwei Rolladen-Kurvenführungen 45°. Wenn beide Kurvenführungen direkt miteinander verbunden werden, muss der Verbindungssteg einer Kurvenführung (durch einfaches Abknicken) entfernt werden.



Aufsetzen der Klipps 8 auf das Rollladen-Führungsprofil, empfohlene Anzahl 5 Stück pro Meter.

Gesamte Rolladen-Führung zusammenstellen.



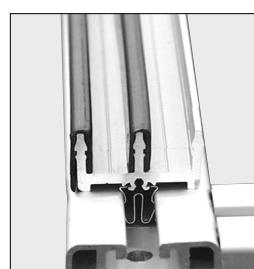
Aufsetzen der Führung auf die Rahmen-Konstruktion.



Die Rolladen-Kurvenführung oder das Verbindungselement können bei Bedarf mit Halbrundschrauben M4x12 am Trägerprofil verschraubt werden.

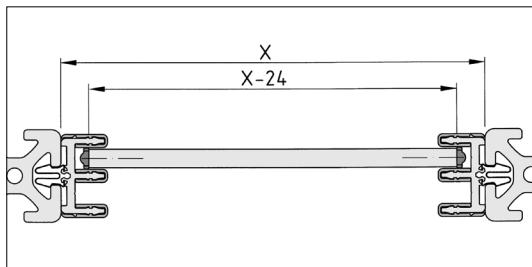


Montage der Rolladen-Gleitleiste über die gesamte Führungslänge.



Für die Verrastung auf dem mittleren Steg muss der längere Schenkel der Gleitleiste abgeschnitten werden.

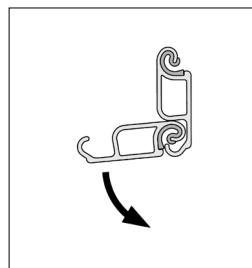
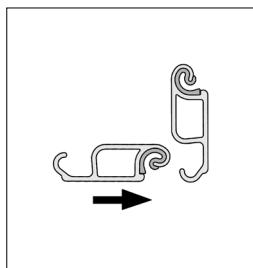
Montage des Aluminium-Rolladens



Länge der Rolladen-Lamellen ermitteln:
 $L = X - 24 \text{ mm}$



Einsetzen der Rolladen-Lamellenisolierungen in die Lamellen (empfohlener Abstand jeweils 200 mm).

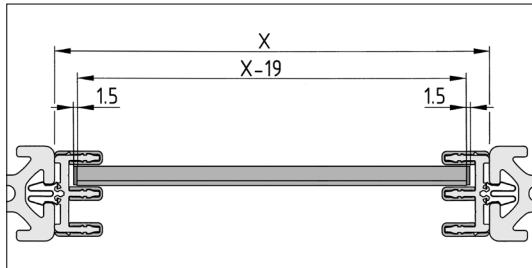


Zusammenfügen der Lamellen durch Einschwenken.

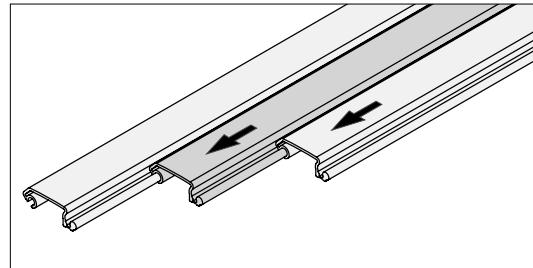


Die Lamellen-Gleitschuhe dienen der Sicherung der Lamellen gegen Verschieben oder unbeabsichtigtes Lösen verbundener Lamellen. Sie werden stirnseitig in die Lamellen eingedrückt.

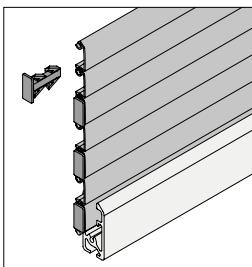
Montage des Kunststoff-Rolladens



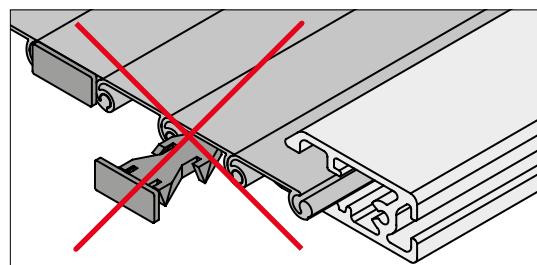
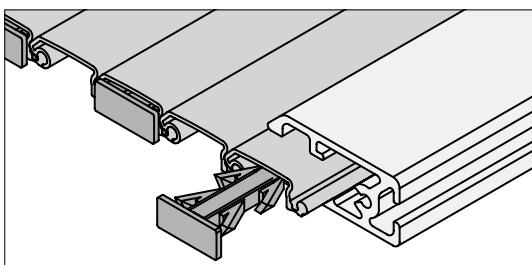
Länge der Rolladen-Lamellen ermitteln:
 $L = X - 19 \text{ mm}$



Zusammenfügen der Lamellen durch Einschieben.



Der Kunststoff-Rollladen benötigt Lamellen-Gleitschuhe K/Al. In jede zweite Lamelle K/Al wird auf beiden Seiten ein Lamellen-Gleitschuh K/Al montiert.

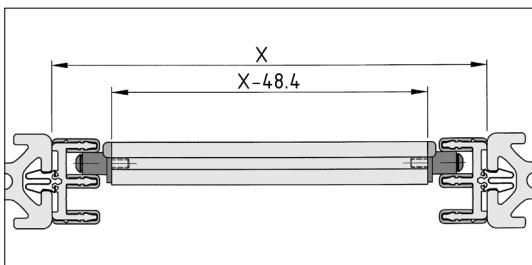


Der asymmetrische Lamellen-Gleitschuh K/Al darf nur in einer bestimmten Lage montiert werden.

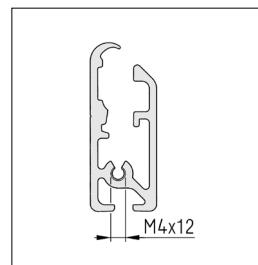
Der erste Lamellen-Gleitschuh K/Al sitzt in der ersten Lamelle K/Al, in der Rolladen-Endleiste.

Die glatte Fläche des Gleitschuhs zeigt dabei nach innen.

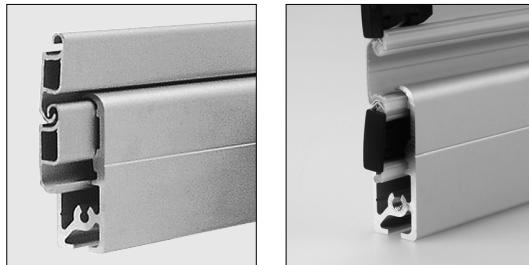
Komplettierung des Rollladens



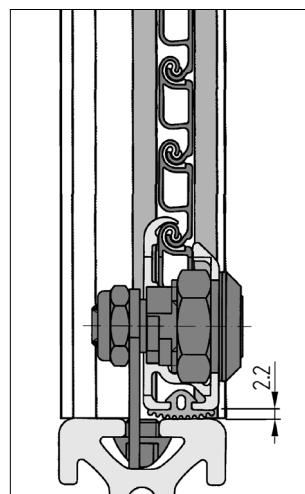
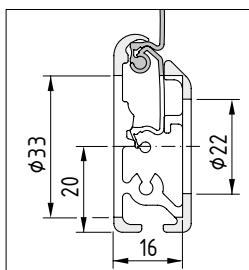
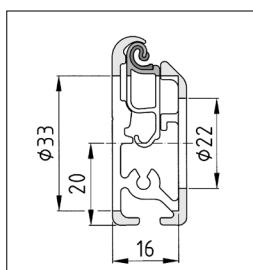
Komplettierung des Rollladens mit der Rolladen-Endleiste. Länge der Rolladen-Endleiste ermitteln:
 $L = X - 48,4 \text{ mm}$



Die Rolladen-Endleiste wird zur Befestigung der Rolladen-Endleisten-Führungssätze stirnseitig mit Gewinden M4x12 aufgebohrt.



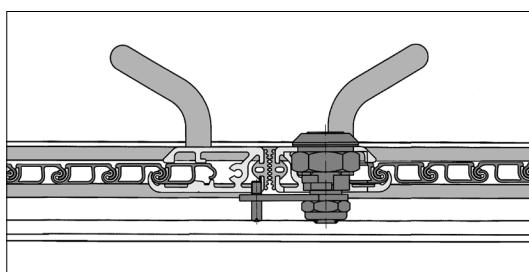
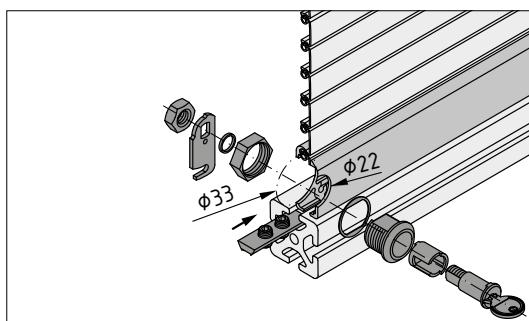
Die Anrissrille auf der Rückseite der Rollladen-Endleiste zeigt die empfohlene Lage für Durchgangsbohrungen zum Verschrauben von Handgriffen oder Griffsystemen.



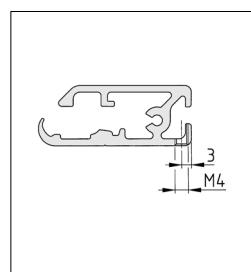
Bearbeitung der Rolladen-Endleiste mit den Bohrungen und Senkungen zur Aufnahme des Rolladen-Verschlussystems.

Die erste Lamelle, die in die Rolladen-Endleiste eingeschoben wird, muss an den entsprechenden Stellen ausgeklinkt werden.

Die Position des Verschlusssystems ist abgestimmt auf die Verwendung des Abdeckprofils 5 16x3 (NBR) in der Nut der Rolladen-Endleiste.



Werden zwei Rolladen-Endleisten (gegenläufige Rolladen) miteinander verschlossen, muss in eine Endleiste die Schafschraube zum Eingreifen des Schließriegels geschraubt werden.



Bearbeitung der Rolladen-Endleiste mit Gewindebohrung M4 zur Aufnahme der Schafschraube.



Einsetzen des Rollladens in die vorbereitete Führung.



Schließen der Rahmenkonstruktion und ggf. Montage des Schließblechs in der Profilnute des Rahmenprofils.

Produktentwicklung und Dokumentation

Der hohe Innovationsgrad der Produkte der item Industrietechnik GmbH wird durch eine ständige Weiterentwicklung gewährleistet. Daraus können sich eventuelle Abweichungen zwischen dieser Anleitung und dem von Ihnen erworbenen Produkt ergeben. Auch Irrtümer kann die item Industrietechnik GmbH nicht ausschließen.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden können. Die aktuelle Ausgabe des Montagehinweises finden Sie unter www.item24.com

item

item Industrietechnik GmbH

Friedenstraße 107-109

42699 Solingen

Deutschland

+49 212 6580 0

info@item24.com

item24.com

04.109.94

item Industrietechnik GmbH
Made in Germany

05/2025